

Quelle
Mitteldeutsche Zeitung
Lokalteil Hettstedt
vom Dienstag den 24.01.2012

Treffsicherheit gefragt

Gebirgsschützenbund startet die Meisterschaftsserie 2012.

ABBERODE/MZ/KALA - Einen geschulten Blick und ein ruhiges Händchen brauchten die rund 30 Sportschützen in Tilkerode/Abberode, die dort zur Bundesmeisterschaft im Luftgewehr- sowie Luftpistoleschießen antraten.

Unter der Obhut des Mansfelder Gebirgsschützenbundes finden jährlich 18 Bundesmeisterschaften in verschiedenen Kategorien statt. Dabei richtet jeder der 18 Vereine eine Bundesmeisterschaft aus.

Kreissportschießleiter Gerald Ottenroth organisiert in Zusammenarbeit mit den einzelnen Vereinen seit mehr als zehn Jahren diese Wettkämpfe, und so startete die diesjährige Saison jetzt in Tilkerode/Abberode mit den Luftdisziplinen.

Dem Titelverteidiger im Luftgewehrschießen, Gerhard Dalsch vom Schützenverein Arnstedt, stand die Anspannung kurz vor Beginn des Wettkampfes ins Gesicht geschrieben. „Ich hoffe, ich habe

heute ein ruhiges Händchen“, meinte der 56-Jährige. Aber es traten nicht nur gestandene Männer zum Wettkampf an, sondern auch Frauen und Kinder. So hoffte der achtjährige Tim Hartwig, einen der begehrten Pokale mit nach Hause

zu nehmen. „An unserer Schule in Mansfeld gibt es die Arbeitsgemeinschaft Schießen“, berichtete der Grundschüler stolz und erzählte weiter, dass er im vorigen Jahr den dritten Platz belegt hat. Zu einem Platz unter den ersten drei hat es für Tim in diesem Jahr leider nicht gereicht, aber er wird, wie er sagte, mit seinem Opa weiterhin fleißig üben.

In der Disziplin Luftpistoleschießen gab es hingegen bei der Titelverteidigung in diesem Jahr keine Überraschungen, denn der erfahrene Sportschütze Gerald Ottenroth holte mit 22 Punkten Vorsprung souverän wieder seinen Titel. „Pistole schießen ist meine Leidenschaft“, sagte der 63-Jährige, der im Schützenverein Gerbstedt organisiert ist und diesen Titel bereits zum 6. Mal in Folge innehat. Die Bundesmeisterschaft im Luftgewehr- und Luftpistoleschießen war ein gelungener Auftakt für die noch folgenden 17 Wettbewerbe.



Mit dabei: Axel Siehr.

FOTO: K. LABITZKE